

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreisstadt Siegburg](#)
 Straße [Nogenter Platz 10](#)
 PLZ, Ort [53721 Siegburg](#)
 Telefon [+49 2241-1021492](#) Fax [+49 2241-102284](#)
 E-Mail Vergabe@Siegburg.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [ZV15/2023](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
 Bekanntmachungs-ID: [CXS0YY0Y1DMETX1B](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Rathaus Siegburg](#)
[Nogenter Platz 10](#)
[53721 Siegburg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Gegenstand des Bauvorhabens ist die Kernsanierung und Erweiterung des Rathauses der Kreisstadt Siegburg. Das Gebäude besteht aus drei Bauteilen:](#)

- Bauteil A (Untergeschoss + 4 Obergeschosse)
- Bauteil B (Untergeschoss + 5 Obergeschosse+ Aufstockung)
- Bauteil C Untergeschoss + 2 Obergeschosse

[Das Gebäude ist nach durchgeführter Sanierung und Rückbau in den Rohbauzustand versetzt, es handelt sich um eine Stahlbeton-Skelettbauweise.](#)

Umfang der Leistung: [Dieses Los beinhaltet das Gewerk Sanitärtechnische Anlagen. Installation von Sanitärtechnischen Anlagen, im Wesentlichen:](#)

- Innenliegende Regenentwässerung
- Schmutzwasser für Sanitärkerne, Umkleiden, Duschen, Technikzentralen, Hebeanlagen im Pumpensumpf
- Trinkwasserstandardinstallationen

[Mengenansätze :](#)

- SW SML DN 50 -125 ca. 450 m
- RW SML DN 50 -250 ca. 1.300 m
- HT Rohr DN 40 - 50 ca. 580 m
- Edelstahlrohr DN 12 - 40 ca. 770 m

- 28 Waschtische, 34 WC's, 15 Urinale

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 31.07.2023
- Fertigstellung oder Dauer der 13.07.2024
Leistungen:
- weitere Fristen Ausführungsbeginn: 31. KW 2023
Fertigstellung der Arbeiten: bis spätestens zur 28. KW 2024

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW RL"
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY0Y1DMETX1B/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 27.04.2023
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.06.2023 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 30.06.2023
- p) Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY0Y1DMETX1B>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin** am 01.06.2023 um 10:00 Uhr
Ort 53721 Siegburg, Am Turm 30
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen, da die Angebotsabgabe ausschließlich digital zugelassen ist.
- t) geforderte Sicherheiten** Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR (netto) beträgt, ist Sicherheit für die Auftragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (brutto, ohne Nachträge) zu leisten.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** gemäß VOB/B
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierzu ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 234 zu verwenden. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: es ist keine besondere Rechtsform vorgeschrieben.
- w) Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY0Y1DMETX1B/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zur Preisermittlung (VHB 221 oder VHB 222) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Bietergemeinschaft (VHB 234) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Eignung VHB 124 oder PQ-Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Nachunternehmer (VHB 233) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Kapazitäten anderer Unternehmen (VHB 235) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (VHB 236) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzbescheinigungen (mindestens 3, durch Eigenerklärung oder auf Formular VHB 444) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Auflistung der geforderten Angaben/Nachweise:

1. Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.
2. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.
3. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
4. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.
5. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Die vorgenannten Angaben sind durch PQ-Nachweis oder durch Einreichen des Formblattes VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen.

Die vorgenannten Angaben sind durch PQ-Nachweis oder durch Einreichen des Formblattes VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft. Das Formblatt 124 wird zusammen mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten/ Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die zur persönlichen Lage geforderten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Auflistung der geforderten Angaben/Nachweise:

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 - 2022), soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Die vorgenannten Angaben sind durch PQ-Nachweis oder durch Einreichen des Formblattes VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft. Das Formblatt 124 wird zusammen mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 oder der EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten/ Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die zur persönlichen Lage geforderten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 - ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Auflistung der geforderten Angaben/Nachweise:

1. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Jahren (Stichtag 01.01.2018) nachzuweisen und mit dem Angebot einzureichen. Jede Referenz muss ein Mindestauftragsvolumen von 400.000 EUR netto aufweisen. Die Referenznachweise können durch Vorlage des Eintrages in das PQ-Verzeichnis oder durch Einreichen des Formblattes VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erfolgen. Wichtig: Sollten im PQ- Verzeichnis keine oder weniger als 3 geeignete Referenznachweise mit einem Mindestauftragsvolumen je Referenz von 400.000 EUR netto vorhanden sein, muss der Bieter seinem Angebot separate, geeignete Referenznachweise beifügen.

2. Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal. Dem Angebot beizufügen sind die Anzahl der Mitarbeiter nach Kategorie PL, PI, OM, M.

Die vorgenannten Angaben/Erklärungen sind durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis oder eines gleichwertigen Verzeichnisses eines anderen

Mitgliedstaates) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Dies gilt im Falle von Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft. Das Formblatt 124 wird zusammen mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die technischen Fähigkeiten/ Kapazitäten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen zur technischen Leistungsfähigkeit gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bezieht sich ein Bieter bei der Darlegung seiner technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, so muss er nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, z. B. durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens. In diesen Fällen haben der Bieter und das Unternehmen, auf dessen Kapazitäten sich der Bieter bezieht, eine Erklärung vorzulegen, dass sie gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Es sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter 235 und 236 zu verwenden.

Sonstige Bedingungen

Im Auftragsfall werden die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Straße Postfach 1551

PLZ, Ort 53705 Siegburg

Telefon +49 2241-130

Fax +49 2241-132179

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Angebotsabgabe ist ausschließlich digital zugelassen.